

**Allgemeiner Deutscher  
Buchhandlungs-Gehilfen-Verein.**

Im Monate Oktober wurden  
1935 M 50 J  
Krankengelder ausgezahlt.  
Leipzig, den 2. November 1889.

Der Vorstand:  
Otto Bertbold,  
2. Vorsitzender.

[40829] Mein neu erschienenes

**Lager-Verzeichnis 31  
1889—90**

mit

**Bar- und Partie-Preisen**

empfehle ich geneigter allgemeiner Beachtung.  
Leipzig. **Gustav Fock.**

**Sampson Low & Co. Limited**  
[21538] in London

empfehlen sich zur schnellen und billigen  
Lieferung von

**Englischem Sortiment,**

Antiquariat u. Zeitschriften  
in wöchentlichen Eilsendungen  
franko Leipzig — Berlin — Wien.  
Kommiss. in Leipzig: Herr B. Hermann  
" " Berlin: Herr W. H. Köhl.  
" " Wien: Herr R. Lechner's Verl.

**Bei Bereisung**

[41947] des verehrlichen Sortimentshandels  
können sich thätige Herren durch

Mitführen diesjähriger Neuheiten  
und höchst rabattierter Jugendchriften  
hohe Provision

verdienen. — Näheres unter # 41947 durch  
die Geschäftsstelle d. V. B.

[41274] Für die hier im Dezember d. J.  
stattfindende Ausstellung von Arbeiten der  
Handwerker- und technischen Schulen, sowie  
der weiblichen Handarbeitsschulen des Russi-  
schen Reiches ersuchen wir die Herren Ver-  
leger einschlägiger Werke um Uebersendung  
von je 1 Expl. derselben, jedoch unter Berück-  
sichtigung unserer Disponenden und der uns  
im Laufe d. J. gelieferten Novitäten.

Erwünscht sind uns alle neueren  
Bücher und Vorlagen für Gewerbe- und  
Handwerker-Schulen, vorwiegend ein-  
fache Objekte für Holz- und Metall-  
arbeiter, für Knaben- und Mädchen-  
handarbeit, sowie Probenummern aller  
Zeitschriften dieser Art.

Ausgeschlossen dagegen sind Vorlagen für  
allgemeinen Zeichenunterricht.

Für einen gleichzeitig erscheinenden Kata-  
log nehmen wir Inserate an und berechnen für  
die ganze 8<sup>o</sup>-Seite 10 M, für die halbe 6 M.

St. Petersburg, den 14/26. Oktober 1889.

**Eggers & Co.**

[41259] Gefälligst keine unverlangten Zu-  
sendungen an

Herrn. Rother in Wittstock.

**Makulatur roh und broschiert**

[32849] kauft jeden Posten gegen Kasse  
**Hermann Walthers**  
in Leipzig, Universitätsstraße 8.

[41939]

**P. P.**

Wir versandten am 15. Ok-

ttober ein

**Weihnachts-Cirkular**

mit äußerst günstigen Be-  
dingungen und bitten wir,  
falls noch nicht geschehen,

**gef. umgehend**

von unserer vorteilhaften  
Offerte Gebrauch zu machen.

Zugleich halten wir zur Aus-  
lage ins Schaufenster den  
sehr auffälligen Titeldruck  
des Fahrhandbuchs zur Ver-  
fügung und Bestellung der Herren  
Sortimenter.

Hochachtungsvoll

Dresden,

20. November 1889.

**Frieße & von Puttkamer.**

**Buchhandlungs-Gehilfen-Verein  
zu Leipzig.**

[41917]

9. ordentliche Hauptversammlung  
Freitag den 8. November 1889 abends 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr  
in Stadt Dresden.

Tagesordnung:

1. Mitglieder-Anmeldung.
2. Sonstige Mitteilungen.

Der Vorstand.

(Bergl. Börsenbl. S. 5734.)

Herrn Barthol & Cie.

[42005]

Berlin.

Die von uns gestellte Anfrage:

„Wie stehen Sie zu der Verlegererklärung?“  
hatte einen geschäftlichen Grund, war also nicht  
scherzhaft gemeint. Daß auf der Verlegerseite  
die Sache auch ernst erwogen wird, haben wir  
erst in diesen Tagen erfahren. Dieselbe Frage  
war von einigen hiesigen Kollegen an einen Ver-  
leger brieflich gestellt worden, fand sofortige  
telegraphische Beantwortung und zwar durch-  
aus im Sinne unserer Wünsche.

Wir sagen Ihnen unsern Dank für die wohl-  
wollende Absicht, unsere Firma zu verschweigen,  
doch finden wir keinen Grund, die Deffentlichkeit  
zu scheuen.

Hochachtungsvoll

Altona (Elbe), 2. November 1889.

Schlüter'sche Buchhandlung,  
Inhaber: Wilh. Halle.

**Keine unverlangten Sendungen!**  
[41893]

Meine wiederholten Erklärungen, mir keine  
unverlangten Sendungen zu machen, finden  
leider so geringe Beachtung, dass ich nochmals  
nachdrücklichst erklären muss, dass ich die  
noch einlaufenden „Lagerergänzungen“ oder  
wie die Sendungen sonst heißen mögen, mit  
bedeutenden Spesennachnahmen zurück-  
senden und für die betreffenden Verleger meine  
Thätigkeit einstellen werde. Nur zu häufig  
fehlt manchen Verlegern das richtige Ver-  
ständnis für die Spesen der weit von Leipzig  
entfernt wohnenden Sortimenten wie für die  
Absatzfähigkeit ihrer Artikel und bleibt meiner  
Ansicht nach das „Sortiren“ Sache des Sorti-  
menters. Ich „wähle“ stets aufs gewissen-  
hafteste.

Graz. **Franz Pechel** (vorm. Ferstl).

**Zur gef. dauernden Beachtung!**  
[40812]

Remittenden und Restauflagen von theolog.  
Artikeln, sowie christlichen Volks- u. Jugend-  
schriften kaufe stets gegen Kasse. Angebote  
nebst Proben direkt erbeten. Erledigung  
erfolgt sofort.

Hamburg. **J. G. Oncken Nachf.**

[39543] **Eisen Schmidt's**

Buch- und Landkartenhandlung  
in Berlin

bittet, ihr unverlangte Zusendungen nicht zu  
machen.

[41481] Für Verleger. — Ein Schriftsteller  
er bietet sich, unter billigen Bedingungen Ueber-  
setzungen aus dem Französischen u. Englischen  
zu liefern. Gef. Anerbieten unter # 41481 an  
die Geschäftsstelle des V. B.

[41915] Robert Hahn in Gera erbittet sich durch  
die Reichenbach'sche Buchhandlung in Leipzig  
umgehend:

effektvolle Plakate.

×

×

×